

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1894

20.5.1894



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 20. Mai 1894.

Änderung der Abonnements-Nummer.

II. Quartal. **69.** Abonnements-Vorstellung.

Carmen.

Oper in vier Akten von H. Meilhac und L. Halévy. Musik von Georges Bizet.
Regie: Herr Schön.

Personen:

Carmen	Frau Neuß.
Don José, Sergeant	*)
Escamillo, Stierfechter	Herr Cords.
Zuniga, Lieutenant	Herr Heller.
Morales, Sergeant	Herr W. Beyer.
Dancairo,	Herr Rebe.
Remendado, } Schmuggler	{ Herr Guggenbühler.
Micaela, ein Bauernmädchen	Fräulein Fritsch.
Frasquita, } Zigeunermädchen	{ Fräulein Königstätter.
Mercedes, }	{ Fräulein Meyer.
Villas Pastia, Inhaber einer Schenke	Herr Ludwig.
Soldaten. Straßenjungen. Cigarrenarbeiterinnen. Zigeuner, Zigeunerinnen. Schmuggler. Volk.	

Ort der Handlung: Spanien. Zeit: 1820.

Die Ballet-Arrangements sind von Herrn Balletmeister Rathner.
Im vierten Akte: **Tanz:** Fräulein Mario, Herr Rathner und das Balletcorps.

*) Don José: Herr **Bassermann**, vom Stadttheater in Mainz, als Gast.

Die große Pause findet nach dem zweiten Akte statt.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung, Waldstr. 10 u. 12, und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: nach halb zehn Uhr.
Kasse-Öffnung: halb 6 Uhr.

Unpäßlich: Frau Mottl.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Mittel-Preise:

Balkon-Fremdenloge	I. Abth. 6 Mk. — II. " 5 Mk. —	Balkon-Logen	I. Abth. 5 Mk. — II. " 4 Mk. —	Logen III. Rang	I. Abth. 2 Mk. 50 Pf. II. " 2 Mk. —
Fremdenloge II. Rang	I. " 4 Mk. — II. " 3 Mk. 50 Pf.	Barterre-Logen	I. " 3 Mk. 50 Pf. II. " 3 Mk. —	Balkon-Stehplatz	3 Mk. —
Barterre-Fremdenloge	I. " 4 Mk. — II. " 3 Mk. 50 Pf.	Sperrsitze	I. " 4 Mk. — II. " 3 Mk. — III. " 2 Mk. 50 Pf.	Barterre-Stehplatz	2 Mk. —
Logen I. Rang	I. " 5 Mk. — II. " 4 Mk. —	Logen II. Rang	I. " 3 Mk. — II. " 2 Mk. 50 Pf.	III. Rang Seite	1 Mk. 20 Pf.
				IV. Rang Mitte	— Mk. 80 Pf.
				IV. Rang Seite	— Mk. 60 Pf.

☛ Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **allgemeine Verkauf der Eintrittskarten** findet am Tage der Vorstellung von 11 bis 1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung zurückgelegten Eintrittskarten **nur von 3—4 Uhr** Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur für Auswärtige** werden vorgemerkte Eintrittskarten zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen wollen gest. — briefliche unter genauer Angabe der Adresse — an das Vormerkbureau des Großh. Hoftheaters gerichtet werden, dasselbe ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage **täglich** von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags geöffnet.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Eintrittskarten** werden an der Abendkasse **nicht mehr zurückgenommen.** ☛

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Dienstag, den 22. Mai, II. Quartal, **68.** Abonnements-Vorstellung.

Zum ersten Male: **Ein Millionär a. D.** Lustspiel in einem Akt von Labiche und Legouvé, überfetzt von Wilhelm Wolf.
Zum ersten Male: **Niobe.** Schwank in drei Akten von Harry Paulton und E. A. Paulton, frei bearbeitet von Oskar Blumenthal.

☛ Abgang der Eisenbahnzüge nach der Vorstellung: ☛

nach Ettlingen Stadt, Lokalzüge 9 ²² und 10 ²⁷	} nur an Sonn- und Feiertagen,
nach Ettlingen-Nastatt-Baden . . . } 9 ²⁶	
nach Durlach-Pforzheim u. s. w. } an Werktagen . . . 10 ⁵⁰	} nöthigenfalls erst 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung,
nach Durlach-Bruchsal-Heidelberg-Mannheim 10 ²² , nach Durlach-Bruchsal-Bretten-Stuttgart 1 ⁰¹ .	
nach Durlach (Dampfbahn) 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung.	